



LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze



1. Projekttitel	Feggendorfer Stolln: Strom- und Luftversorgung
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>Seit 2003 wird das ehemalige Steinkohlenbergwerk „Feggendorfer Stolln“ von einer tatkräftigen Gruppe Ehrenamtlicher aufgewältigt (saniert) und als Lehr- und Besucherbergwerk betrieben. Beim Deistertag, beim Tag des offenen Denkmals, bei Aktionstagen und im Rahmen von Führungen besuchen derzeit jährlich etwa 3.000 Menschen das Bergwerk. Es repräsentiert einen wichtigen Teil der Schaumburger Bergbaugeschichte und stellt für Einheimische und Gäste ein Ziel dar, das von Schaumburger Land Tourismusmarketing beworben wird.</p> <p>In der vorangegangenen LEADER-Förderperiode sind bereits drei Projekte mit Hilfe von LEADER-Förderung umgesetzt worden: Die Herstellung einer „Zuwegung zum Feggendorfer Stolln“, eine „Machbarkeitsstudie Zechenhaus Feggendorfer Stolln“ sowie der „Neubau des Zechenhauses“.</p> <p>Durch die laufenden Sanierungsmaßnahmen ist es gelungen, einen Großteil des alten untertägigen Bergwerks für Besucher wieder zu öffnen. Dadurch ist es möglich, mehr als 180 Jahre Bergbaugeschichte an den originalen Arbeitsplätzen unter Tage vorzuführen. Der benötigte Strom hierzu (Beleuchtung, Pressluft etc.) wird bislang mit Hilfe von Dieselaggregaten erzeugt. Mittlerweile jedoch entstehen durch die erreichte Tiefe des Bergwerks massive Probleme mit der Belüftung, so dass an manchen Tagen Besucherführungen nicht durchgeführt oder wegen Sauerstoffmangels abgebrochen werden müssen. Der kontinuierliche und sichere Weiterbetrieb des Lehr- und Besucherbergwerks ist dadurch gefährdet und kann nur fortgeführt werden, wenn das Bergwerk mit Hilfe eines Großventilators belüftet wird. Dies kann mit Hilfe von Dieselaggregaten nur unbefriedigend gewährleistet werden (neben den weiteren Nachteilen wie Abgas- und Schallemissionen bei Führungen und Veranstaltungen). Eine kontinuierliche Stromversorgung trägt außerdem zur Sicherheit des Bergwerks bei, weil die bereits vorhandenen untertägigen Stromverteiler beheizt werden können, damit die Feuchtigkeit nicht zu Problemen führt. Weiterhin ist ein Frostwächter in den sanitären Anlagen möglich, die derzeit nicht geheizt werden können.</p> <p>Konkrete Arbeitsschritte und Kosten des Projektes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellung einer Stromleitung (1.240 m) zum Besucherbergwerk und Anschluss an das öffentliche Stromversorgungsnetz (ca. 152.500 €) • Anschaffung und Anschluss eines Kompressors (geschützt in einem Container) zum Betrieb der Pressluftmaschinen unter Tage sowie der Pressluftventilatoren (insg. ca. 18.500 €) <p>(Einen gebrauchten elektrischen Großventilator will der Verein mit Hilfe von Spenden beschaffen und in Eigenleistung aufarbeiten und installieren.)</p> <p>Alternative Fördermöglichkeiten hat der Projektträger geprüft, stehen jedoch (außer evtl. BINGO, s.u.) nicht zur Verfügung.</p> <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</p> <p>Den Kosten des Projektes stehen folgende Vorteile gegenüber</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Belüftung des Bergwerks kann jederzeit sichergestellt werden, es kommt daher nicht mehr zu Absagen oder Abbrüchen von Grubenführungen wegen Sauerstoffmangel; die Gefahrensituation „Sauerstoffmangel“ wird gänzlich abgestellt. - Die Dieselaggregate können außer Betrieb genommen und demontiert werden, somit kein Lärm und keine Abgase mehr, die derzeitige Situation ist gerade bei Veranstaltungen aber auch im normalen Besucherbetrieb sehr störend. - Keine Abgas- und Lärmemissionen mehr. - Die Grubenlampenladestation kann sicher und effizient betrieben werden. - Die Pressluft für die Maschinen unter Tage kann effizienter, umweltfreundlicher und günstiger mit einem Elektrokompessor erzeugt werden. (Start-Stopp-Automatik und Wirkungsgrad bedeutend besser). - Die untertägige Elektroinstallation ist durch dauerhaften Betrieb nicht mehr anfällig gegen Feuchtigkeit. Es können kleine Schaltschrankheizungen montiert werden, was die Betriebssicherheit deutlich erhöht. - Die Installation von Frostwächtern in den sanitären Anlagen des Zechenhauses ist möglich. Derzeit werden diese bei Frostgefahr abgestellt und können dann nicht



	genutzt werden. - Dauerhafte Kostensenkung für den Betreiberverein und damit wesentliche Erleichterung des ehrenamtlichen Betriebs. Zusätzlicher „Mehrwert“ durch die Förderung des Projektes über LEADER: a) Die Beratung innerhalb der LAG führt zur Information und weitergehenden Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern. b) Konkreter Beitrag zur Zielerreichung des REK: Das Projekt leistet einen Beitrag zum Strategischen Ziel „Kulturregion und touristische Angebote im Schaumburger Land ausbauen und etablieren“ und zum Querschnittsziel „Bürgerschaftliches Engagement [...] stärken“ (REK, Seite 67/68).		
3. Projektkosten	Nettokosten: ca. 143.700 €	Bruttokosten: ca. 171.000 €	
4. Projektträger	Förderverein Feggendorfer Stolln e.V.		
5. Ansprechpartner	Florian Garbe (1. Vorsitzender des Fördervereins Feggendorfer Stolln e.V.), Finkenweg 9, 31867 Lauenau		
6. Projektpartner			
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche?		
8. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „D – Kultur und Tourismus“ (REK, S. 78-81) Handlungsfeldziel: „D2 – Touristische Angebote und Infrastruktur stärken, ausbauen und profilieren“ (REK, S. 79-80) Teilziel: „D2.3: Touristische Angebote zu historischen Städten und Orten verbessern / entwickeln“ (REK, S. 79 und 81)		
9. Förderfähigkeit gemäß REK	REK-Fördertatbestand: „Maßnahmen zur Erstellung, Verbesserung oder bauliche Aufwertung touristischer Infrastruktur, Orte oder Angebote“ (REK, S. 114)		
10. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 8 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 28 Punkte
11. Ermittlung des Fördersatzes	Grundfördersatz nach Qualität (s. „Projektbewertung“) gem. REK: 26-31 Punkte		30 %
	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:		20 %
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:		50 %
12. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	85.500 €	(50 % der Bruttokosten)
	Flecken Lauenau:	27.000 €	(dient zugleich als öff. Kofinanzierung)
	Landkreis Schaumburg *	25.000 €	14,62 % der förderfähigen Gesamtkosten, max. 25.000 € (dient zugleich als öff. Kofinanzierung)
	BINGO-Umweltstiftung (angefragt)	20.000 €	(dient zugleich als öff. Kofinanzierung)
	Förderverein Feggendorfer Stolln e.V.	13.500 €	(Eigenanteil; darf bei Vereinen gem. REK < 20 % der Gesamtkosten betragen. Bei Nicht-Förderung durch BINGO erhöht sich der Eigenanteil entsprechend.)
	Summe:	171.000 €	
13. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Feb. 2019	Geplanter Abschluss: Juli 2019	
14. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: • Das Besucherbergwerk ist ans Stromnetz angeschlossen, das Bergwerk kann ausreichend belüftet und die nötige Pressluft mit einem Elektrokompresseur hergestellt werden.		
15. LAG-Beschluss	24. LAG-Sitzung am 29.10.2018		
	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben <input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben; Herr/Frau nimmt daher nicht		

	an Beratung und Abstimmung teil.						
<input checked="" type="checkbox"/>	mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	25	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen

* Der Kofinanzierungsbetrag des Landkreises Schaumburg steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel.

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 od. 2 Punkte): insg. max. 20 Punkte (REK, S. 117)		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land: <i>Das Projekt wirkt sich positiv aus im Deister bei Feggendorf (Region Schaumburger Land).</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: <i>Siehe Pkt. 8 der Projektskizze</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: <i>Die Trägerschaft hat der Flecken Lauenau.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert: <i>Siehe oben „Kostenplan“</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt: <i>Trifft zu.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor): <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien (REK, S. 118-119)		
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte	<input type="checkbox"/>	
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte <i>siehe Projektskizze, Pkt. 8</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	6
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):		
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt <i>Durch Umstellung von Dieselaggregaten auf Strom trägt das Projekt zur Minderung der CO₂-Emissionen und damit zur Zielerreichung des Handlungsfeldes „B – Klima- und Umweltschutz“ bei.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt • Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region	<input type="checkbox"/>	

Kriterien	Erfüllt	Punkte
umgesetzt: 2 Punkte		
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt <i>Das Projekt unterstützt die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins Feggendorfer Stolln e.V.</i> Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26 – 45 sind möglich):		28

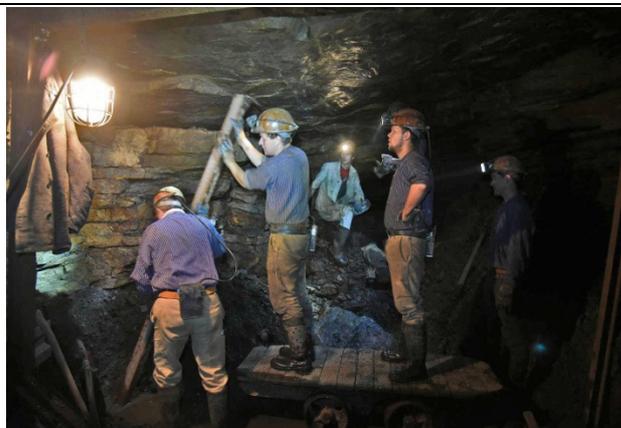
Abbildungen:



Zechenhaus und Eingang zum Besucherbergwerk
(© Garbe 2014)



Grubenlampenladestation im Zechenhaus
(© Garbe 2013)



Sanierung untertägiger Streckensysteme (© Garbe 2014)



Besucherrundweg unter Tage (© Bergstein 2016)